

III. GERMANISTISCHE KONFERENZ

„VERKNÜPFUNGEN, VERNETZUNGEN UND VERORTUNGEN IN DER GERMANISTIK“

**Universität Miskolc
Lehrstuhl für Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft**

Konferenzprogramm

28. Oktober 2010 (Donnerstag)

10:00 – 10:30	Begrüßungskaffee in der Lehrstuhlbibliothek (3515 Miskolc, Egyetemváros, Gebäude A/6.)
10:30 – 10:50	Eröffnung der Konferenz, Begrüßung (Lehrstuhlbibliothek)
11:00 – 13:30	Arbeit in Sektionen Resource Centre A und B, Gebäude A/6. Erdgeschoss
13:50 – 14:30	Mittagessen
14:30 – 17:00	Arbeit in Sektionen
17:00 – 19:00	Empfang am Lehrstuhl (Lehrstuhlbibliothek)

29. Oktober 2010 (Freitag)

9:00 – 12:30	Arbeit in Sektionen
12:45 – 13:00	Abschluss der Konferenz, Abschiedskaffee (Lehrstuhlbibliothek)

DONNERSTAG	Sektion A	Sektion B
	Kulturwissenschaft	Literaturwissenschaft
Sektionssitzung 28. 10. 2010 11.00 – 13.30	<i>Sektionsleitung:</i> Erzsébet Kézi Raum: Resource Centre A Gebäude A/6. Erdgeschoss	<i>Sektionsleitung:</i> Tünde Paksy Raum: Resource Centre B Gebäude A/6. Erdgeschoss
11.00 – 11.20	Attila Tózsa-Rigó: Multilaterale Beziehungen der Augsburger Bürger im Handel auf der „Donauroute“ im 16. Jahrhundert	Ildikó Szanyi: Ausbruch aus der Enge – Indizien für den Paradigmenwechsel in der Schweizer Literatur in Peter Stamms „Blitzeis“
11.20 – 11.40	Miroslav Balaz: Rhetoriklehrwerke des 18. und 19. Jahrhunderts	Henriett Horváth: Krisenerfahrung und Totalitätssehnsucht - Die ästhetische Erfahrung als Ersatz für das Religiöse bei Hugo von Hofmannsthal
11.40 – 12.00	Elisabeth Kézi: Die Wirkung der politischen Umwandlungen auf den Unterricht in der Zwischenkriegszeit in Mitteleuropa	Tünde Paksy: „Frau Welt“ - das Nachleben eines mittelalterlichen Motivs in E.T.A. Hoffmanns Die Elixiere des Teufels.
12.00 – 12.20	Renáta Juhász-Szemán: Kindlicher Spracherwerb mit Hilfe der Musik	Árpád Rétfalvi: Die Verortung der Interpretationen im Lebenswerk von Franz Kafka. Das dekonstruktive Wechselspiel der Auflösung des Subjekts und der zionistischen Deutungsversuche in der Erzählung „Ein Bericht für eine Akademie“
12.20 – 12.30	Diskussion	Diskussion
12.30 – 12.45	Kaffeepause	Kaffeepause
12.40 – 13.00	Vivien Paszternák: Kulturelle Verortung von Jugendlichen deutsch-türkischer Abstammung	László Barna: Metalepse. Narrativen einer Figur
13.00 – 13.20	Boglárka Somogyi: Feministische Sprachkritik	Júlia Ernei: Zwei Dramen aus der Perspektive der Körperzeichentheorie des 18. Jahrhunderts
13.20 – 13.40	Csilla Ruff: Die Zipser und ihre Schule in Oberwischau	Erika Kegyes: Linguistische Diskursanalyse am Beispiel von literarischen Texten
13.40 – 13.50	Diskussion	Diskussion
13.50 – 14.30	Mittagessen	Mittagessen

DONNERSTAG	Sektion C Sprachwissenschaft	Sektion D Komparatistik
Sektionsitzung 28. 10. 2010 14.30 – 16.50	<i>Sektionsleitung:</i> Erika Kegyes Raum: Resource Centre A Gebäude A/6. Erdgeschoss	<i>Sektionsleitung:</i> István Molnár Raum: Resource Centre B Gebäude A/6. Erdgeschoss
14.30 – 14.50	Silvia Flögl: Verknüpfungen in der Methodik dialektologischer Forschungen – zwischen Tradition und Neuansätzen	László Ódor: Helvetismen als spezifische Ausdrucksformen eines eigenständigen (schweizerischen) Denkens
14.50 – 15.10	Silke Gester: Zur Übersetzung von Zwillingsformeln ins Tschechische	György Orosz: „Traum der Hochheiligen Gottesgebäerin“. Archaische Gebete, geistliche Volksgesänge in der europäischen christlichen Volksfrömmigkeit und in den magischen Praktiken
15.10 – 15.30	Rodica Teodora Biris: Deutsch-rumänische Interferenzen in der Sprache der Schüler der deutschen Schule aus Arad	Péter Litván: Verlagerungen – authentische und analytische Aspekte der Distanz am Beispiel von Miklós Jósika
15.30 – 15.50	Emila Wojtczak: Wieviel „Fachliches“ steckt in den Fachsprachen?	Erzsébet Szabó: Neuere Konzepte der narrativen Perspektive: Fokalisierungen, Parameter und kognitive Erträge
15.50 – 16.00	Kaffeepause	Kaffeepause
16.00 – 16.20	Krisztina Geröly: Kulturelle Transferenzen aus dem Ungarischen und aus verschiedenen Varietäten des Deutschen unter etymologischem Aspekt in Texten der ungarndeutschen Gegenwartsliteratur	István Molnár: „Der kürzeste Weg zu sich selbst führt um die Welt herum.“ – Hermann Graf Keyserlings Beitrag zur Philosophie der Reise mit besonderer Berücksichtigung seiner Betrachtungen über die indische Seelenkultur
16.20 – 16.40	Anita Sárkány-Lőrinc: Konversationsanalyse in den Interaktionen von Herzkranken und Hausärzten	Attila Verók: Komparatives Denken: Ein Weg zum Verständnis der Wissenschaften? Allgemeine Kultur- und Bildungsauffassung von Martin Schmeizel
16.40. – 17.00	Amalia Sdroulia: Ethnographische Gesprächsanalyse im Big Brotherformat	Diskussion
17.00 – 19.00	Empfang am Lehrstuhl	

FREITAG	Sektion E Fremdsprachenunterricht	Sektion F Angewandte Sprachwissenschaft
Sektionsitzung 29. 10. 2010 9.00 – 12.45	<i>Sektionsleitung:</i> Gabriella Bikics Raum: Resource Centre A Gebäude A/6. Erdgeschoss	<i>Sektionsleitung:</i> Etelka Joó Raum: Resource Centre B Gebäude A/6. Erdgeschoss
9.00 – 9.20	Gabriella Bikics: MA Deutschlehrausbildung unter dem Aspekt der Motivation	Rita Kránicz: Analyse der Lehrstunden von Krankenhauslehrern
9.20 – 9.40	Zuzana Karabinošová: Motivationsfaktoren beim Lehren einer Fremdsprache	Anikó Kóhalmi-Hambuch: Arztzentrierte Gesprächsführung versus subjektive Patientenvorstellungen? Steuerungsmechanismen und Aushandlungsprozesse in Arzt- Patienten Gesprächen
9.40 – 10.00	Ágnes Einhorn: Und wie machen es die Anderen? Fremdsprachenunterricht in Europa	Sándor Tóth: Ungarisch-deutsch-slowakische Eisenbahnterminologie zwischen 1919 und 1924
10.00 – 10.20	Maria Lubinszki: Sprachtalent und Sprehangst im Fremdsprachenunterricht	Andrea Dudás: Pragmatische Analyse von ungarischen, deutschen und ins Deutsche übersetzten Hotelwebsites
10.20 – 10.30	Diskussion	Diskussion
10.30 – 10.45	Kaffeepause	Kaffeepause
10.45 – 11.05	Éva Papp: Sprechen die Ungarn nur Ungarisch?	Etelka Joó: Zwanzig Jahre Wiedervereinigung. Politische Reden als Paralleltexte
11.05 – 11.25	Réka Racsko: Elektronische Lehrumgebungen – Die Rolle des Internets und Web 2.0 in der Erziehung	Martina Kášová: Die Kraft der Werbebotschaft
11.25 – 11.45	Ágnes Túri: ProGr@mm kontrastiv – Vergleichende deutsche Grammatik „vernetzt“	Balázs Nemes: Textvernetzung in der mittelalterlichen Handschrift als Interpretationsangebot. Dargestellt am Beispiel der Überlieferung der „Sieben weisen Meister“
11.45 – 12.05	Bicaková, Jana - Semanová, Hedviga: Die Funktion der Übersetzung im Fremdsprachenunterricht	Renate Kriston: Nachdenken über einen „neuen“ Wörterbuchttyp – das Lerner- Fachwörterbuch
12.05 – 12.25	László Barabás: Volksgemeinschaft und Auslanddeutschtum in der Weimarer Republik	Júlia Kósa: „Neue Aspekte zum Thema Fremdsprachenunterricht und Übersetzung anhand des Jugendromans von Renate Welsh: »Eine Hand zum Anfassen« und der ungarischen Übersetzung dieses Romans von Júlia Kósa: »Szorítsd meg a kezem“
12.25 - 12.45	Diskussion	Diskussion